

Siemens stärkt digitale Kompetenzen

- **Siemens unterstützt die Allianz für digitale Kompetenzen des Freistaats Bayern**
- **Unternehmen bietet Workshops für Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunkt 3D-Druck, 3D-CAD sowie App- und Spielprogrammierung an**
- **Mit Next Work und Digitalisierungsakademie macht Siemens Mitarbeitende fit für die digitale Zukunft**

Die digitale Transformation erfasst mittlerweile alle Lebens- und Arbeitsbereiche. Um den Menschen in Bayern eine selbstbestimmte Teilhabe an der digitalen Entwicklung zu ermöglichen, hat die Bayerische Staatsregierung die „Allianz für digitale Kompetenzen“ ins Leben gerufen. Siemens unterzeichnete gemeinsam mit 14 weiteren Unternehmen mit Sitz im Freistaat die Vereinbarung zu dieser Fortbildungsinitiative. Die Unterzeichnenden verpflichten sich, einen aktiven, öffentlich zugänglichen und kostenfreien Beitrag zum Aufbau digitaler Kompetenzen und Know-how in der Bevölkerung zu leisten. Hierfür bringt Siemens zehn digitale und interaktive Workshops aus der Unternehmens-Initiative „Siemens bewegt Schule“ ein, die im Umgang mit 3D-CAD und 3D-Druck sowie App- und Spielprogrammierung einen spielerischen Lernansatz verfolgen.

Das Angebot der digitalen Allianz gilt zunächst für die Dauer eines Jahres. Das Projekt wird medienpädagogisch begleitet vom „JFF-Institut für Medienpädagogik“. Nach einem Jahr erfolgt eine Evaluierung der Initiative.

Judith Gerlach, Staatsministerin für Digitales, sagte: „Eine derartige Fortbildungs-Allianz, getragen von Staat und Wirtschaft, ist deutschlandweit einzigartig. So befähigen wir die Menschen, von modernen Technologien zu profitieren. Wir

ermöglichen den Bürgerinnen und Bürgern in Bayern digitale Weiterbildung – passend zu ihrer jeweiligen Lebenssituation und ihrer Kompetenz.“

Siemens stellt im Rahmen der Allianz Lernformate für eine junge Zielgruppe zur Verfügung, die einen altersgerechten Einstieg in relevante Zukunftstechnologien bieten. Das Lernangebot „Ideen eine Gestalt geben“ besteht konkret aus drei virtuellen, interaktiven 3D-CAD-Workshops und richtet sich an 14-19-jährige Jungen und Mädchen. Damit ist eine niederschwellige Teilnahme aus allen Regionen Bayerns gewährleistet. Hier können die Schülerinnen- und Schüler mit Hilfe der Siemens Konstruktionssoftware Solid Edge in die Welt der 3D-CAD-Konstruktion und des 3D-Drucks eintauchen und einen Schlüsselanhänger nach eigenen Vorstellungen entwerfen und gestalten. Der digitale Zwilling des Schlüsselanhängers wird anschließend im Siemens Maker Space ausgedruckt und den Teilnehmenden zugeschickt. Zugleich kann eine kostenfreie Studenten Edition von Solid Edge erworben werden. Das Angebot empfiehlt zusätzlich ein Einführungstutorial, das vorher absolviert wird. Die Online-Workshops werden jeweils dreimal im Abstand von zwei Monaten angeboten.

Das Online-Angebot „Spielerisch Programmieren lernen“ besteht aus sieben Selbstlernkursen für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren, die sich ebenso im Rahmen von „Siemens bewegt Schule“ schon bewährt haben. Anhand von eigenen Computerspielen oder Minecraft lernen die Kinder und Jugendliche altersgerecht und in mehreren individualisierten Lektionen programmieren oder eigene Smartphone-Apps zu entwickeln. Hier arbeitet Siemens mit der Code it Webakademie zusammen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

„Die Digitalisierung gehört bei Siemens zur DNA“, sagte Josch Wallisch, Executive Vice President People & Organization bei Siemens. „Wir beschäftigen uns schon seit vielen Jahren mit konkreten Maßnahmen, um einerseits die junge Generation an digitale Technologien heranzuführen und andererseits unsere Mitarbeitenden für die kommenden Aufgaben weiter zu qualifizieren.“ Mit der eigens entwickelten Methodik NextWork werden bei Siemens die Jobprofile analysiert und neue Arbeitsanforderungen antizipiert. Die notwendigen Umschulungen und Weiterqualifizierungen der Belegschaft führt unter anderem die hauseigene Digitalisierungsakademie SiTecSkills Academy durch. Mit einem umfassenden Portfolio – vom digitalen Lernangebot (z.B. Grundlagen der Digitalisierung, Low

Coding), Seminaren (z.B. elektrotechnische Qualifizierungen) über Zertifikatslehrgänge (z.B. Data Analyst, Service Spezialist,) bis hin zu Umschulungsmaßnahmen (z.B. zum Mechatroniker) und akademischen Aufstiegsfortbildungen (z.B. M.Sc. Künstliche Intelligenz, Global Online Masterprogram MBA Sustainability Management) – werden alle Zielgruppen auf das digitale Zeitalter vorbereitet oder „on-the job“ befähigt. Das Angebot besteht für an- und ungelernte Mitarbeitende in der Fertigung, für Facharbeitende in Produktion, Service und Vertrieb bis hin zu Führungskräften und Fachexpert*innen in Supportfunktionen. „Als zertifizierter Partner bieten wir neben zielgruppenspezifischen Lernlösungen mit Fokus auf technische Qualifizierungsprogramme auch professionelle Beratung für unser eigenes Geschäft sowie für externe Geschäftspartner an“, erläutert Thomas Leubner, Head of Siemens Professional Education. Weitere Angebote rund um Digitalisierung, Aus- und Weiterbildung bei Siemens finden sich hier:

- [Digitalisierungsacademy SiTecSkills Academy](#)
- [Ausbildung bei Siemens](#)
- [Kostenfreie Lehr- und Lernunterlagen von Siemens SCE Siemens Automation Cooperates with Education \(SCE\)](#)
- [Medienportal der Siemens Stiftung](#)
- [code i! Webakademie \(zu Projekt 1\)](#)
- [Kostenfreie Solid Edge Student Edition](#)

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-staerkt-digitale-kompetenzen>

Weitere Informationen zum Thema Allianz für digitale Kompetenzen unter www.allianz-digitale-kompetenzen.de

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.